

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Rat  
vom: 18.01.2017

10. Sitzungsperiode / 24. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

### Anwesenheit:

#### I. Mitglieder:

- |     |                                     |              |
|-----|-------------------------------------|--------------|
| 1.  | Bürgermeister Herr Christian Vedder | Vorsitzender |
| 2.  | Frau Maria Bone-Hedwig              |              |
| 3.  | Herr Robert Bratus                  |              |
| 4.  | Herr Frank Engbers                  |              |
| 5.  | Herr Hermann-Josef Frieling         | (ab TOP I.3) |
| 6.  | Herr Wilhelm Hövel                  |              |
| 7.  | Herr Heinrich Icking                |              |
| 8.  | Herr Alois Kahmen                   |              |
| 9.  | Frau Elisabeth Nienhaus             |              |
| 10. | Herr Günter Osterholt               |              |
| 11. | Herr Andreas Peek                   |              |
| 12. | Herr Michael Schichel               |              |
| 13. | Herr Steffen Schültingkemper        |              |
| 14. | Frau Christel Sicking               |              |
| 15. | Herr Günter Bergup                  |              |
| 16. | Frau Karin Schmittmann              |              |
| 17. | Herr Ludger Rotz                    |              |
| 18. | Herr Hans Brüning                   |              |
| 19. | Frau Rita Penno                     |              |
| 20. | Herr Josef Schleif                  |              |
| 21. | Herr Maik van de Sand               |              |

#### II. Entschuldigt:

1. Herr Ingo Plewa
2. Herr Jörg Battefeld
3. Herr Klemens Lüdiger
4. Frau Barbara Seidensticker-Beining
5. Herr Rolf Stödtke
6. Herr Jörg Schlechter

#### III. Verwaltung:

1. AL 10 - Herr Werner Stödtke
2. AL 20 - Herr Martin Wilmers
3. AL 60 - Herr Dirk Vahlmann

Der **Bürgermeister** begrüßt die Zuschauer und die Presse.

Der **Vorsitzende (BM)** stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung teilt der **BM** mit, dass zu TOP I.5 auf der Grundlage der Abstimmungsgespräche Kreis/KJA eine weitere Beschlussvorlage 09/2017 übersandt worden ist. Dementsprechend ist die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den TOP I.5.1 zu erweitern.

**Beschluss: Einstimmig**

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

**Öffentlicher Teil:**

Im öffentlichen Teil wird die Tagesordnung um den TOP I.5.1 „Aktuelle Entwicklungen beim Kindergartenplatzbedarf“ erweitert.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie wird damit in der geänderten Fassung festgestellt.

**I. Öffentlicher Teil:**

**TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.12.2016 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

**Beschluss:** -/-

**TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Zur Sitzung sind keine Einwohnerfragen eingegangen.

**Beschluss:** -/-

**TOP 3.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 für die Gemeinde Südlohn**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 5/2017**

Der **BM** hält traditionell die Rede zur Einbringung des Haushaltes. Die Rede ist der Niederschrift beigelegt.

**Beschluss:** **Kenntnisnahme**

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 für die Gemeinde Südlohn werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.



der Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 25.01.2017 wird das Thema dann nochmals aufgegriffen und ebenfalls tagesaktuell informiert.

Zudem ist zur heutigen Ratssitzung noch eine aktuelle Information an die Verwaltung herangetragen worden. Hier ist noch ein weiteres Modell für die räumliche Unterbringung der zusätzlichen Kindergartengruppen zu prüfen. Insoweit ist die Beschlussempfehlung um diese Möglichkeit zu erweitern.

**Beschluss:**

**Einstimmig**

Die Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) stellt eine Verpflichtung der Kommunen dar, wenn als Träger von Kindertageseinrichtungen keine anerkannten Träger der freien Jugendhilfe oder andere Träger vorhanden sind. Es ist ein Zusatzbedarf für je eine Gruppe je Ortsteil bereits ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 festgestellt worden.

In Erfüllung dieser Verpflichtung und zur Abdeckung des Bedarfes wird beschlossen, auf die Kath. Kirchengemeinde St. Vitus und St. Jakobus Südlohn als dem alleinigen Träger in der Gemeinde zuzugehen und um die Übernahme einer ergänzenden Trägerschaft in den Kita's St. Ida und St. Martin für jeweils eine 3. Gruppe nachzufragen. Die Verwaltung wird weitere Möglichkeiten prüfen und gegebenenfalls darstellen.

Parallel zur Frage der Trägerschaft sind die baulichen Bedingungen für die Umsetzung der mit dem Landes- und Kreisjugendamt vereinbarten Übergangslösungen an den Kita's St. Ida und St. Martin zur Einrichtung von je einer 3. Gruppe ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 weiter zu konkretisieren und vorzulegen.

Ferner sind die Überlegungen zur Ausweitung der Betreuung in den beiden Kita's ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 durch deren bauliche Erweiterung weiter voran zu bringen.

**TOP 6.: Aktuelle Sachstände Grundschulen**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 4/2017**

**BM Vedder** verweist auf das Fraktionsspitzengespräch vom 16.01.2017 und auf die anstehende Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 25.01.2017. In dieser Sitzung wird die 1. Planung des Bauamtes öffentlich vorgestellt. Auf dieser, weiter zu verfeinernden Planung kann dann die weitere Beschlussfassung in den politischen Gremien der Gemeinde aufbauen.

Seitens der **CDU-Fraktion** wird darauf hingewiesen, dass evtl. nicht genutzte Ressourcen des Kreises aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ für die Finanzierung nachgefragt werden könnten. **BM Vedder** sieht hier aufgrund der bekannt großen Nachfrage aller Kommunen des Kreises eher geringe Aussicht auf Erfolg, sagt aber eine weitere Prüfung zu.

Die **UWG-Fraktion** weist daraufhin, dass auch weitere Fördertöpfe z.B. aus den Städtebauförderprogrammen mit einbezogen werden sollen. **BM Vedder** weist hier daraufhin, dass dies verwaltungsseitig standardmäßig mit geprüft wird.

**RM Schichel** regt an, dass für die anstehende Containerlösung auch eine Lösung im Holzrahmenbau als Alternative geprüft werden sollte. Auch diese Anregung wird seitens der Verwaltung aufgenommen.

**RM Frieling** fragt nach, auf welcher Grundlage die Reinigungsleistung auch im Altbau des St. Vitus Grundschule neuerdings hochgesetzt wurde und ob dies auf der Grundlage neuer Entwicklungen erfolgt ist.

Seitens der **Verwaltung** wird erwidert, dass die Reinigungsleistungen entsprechend den Empfehlungen des beauftragten Gutachterbüros vorgenommen werden, dies auch für den Bereich des so genannten Altbaus. Neue Erkenntnisse bzw. Messungen liegen nicht vor. Insoweit ist auf die bekannten und bereits vorliegenden Messergebnisse zu verweisen, die unter dem sogenannten Vorsorgewert nach der PCB-Richtlinie liegen.

In der weiteren Sanierung der St. Vitus Grundschule soll hier im Rahmen der anstehenden Umbaumaßnahmen für eine entsprechende Entfernung der Schadstoffträger gesorgt werden.

**Beschluss:**

**-/-**

**TOP 7.: Antrag des Spielmannszuges Oeding auf Sonderförderung**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 7/2017**

*(RM Penno erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.)*

Seitens der **CDU-Fraktion** wird vorgetragen, dass nicht zuletzt aufgrund der positiven Außendarstellung bedingt durch die Teilnahme an der Steuben-Parade ein hoher Mehrwert für Südlohn entsteht. Zudem beteiligen sich der Spielmannszug bzw. die Teilnehmer selbst finanziell stark an der Reise. Insoweit sieht die Fraktion in einer teilweisen Verrechnung des Zuschusses mit der laufenden Vereinsförderung keine besondere Wertschätzung dieses erfreulichen Engagements. Sie beantragt daher, dem Spielmannzug Oeding den vollen Sonderzuschuss in Höhe von 4.600,00 € zu gewähren. Ergänzend verweist sie hierzu auf die Beratungen im Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde Südlohn vom 30.11.2016 und auf den hier vorliegenden Beschlussvorschlag 1.

Die **UWG-Fraktion** stimmt diesen Ausführungen voll inhaltlich zu.

**Beschluss:** **20 Ja-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

Dem Spielmannszug Oeding 1951 e.V. wird gem. Ziff. A.3.7. der Vereinsförderrichtlinie vom 10.02.2016 für die aktive Teilnahme an der „German-American Steuben Parade“ in New York City im September 2017 ein Zuschuss als Sonderförderung in Höhe von 4.600 € gewährt.

**TOP 8.: Mitteilungen und Anfragen**

**TOP 8.1.: Bekanntmachung der Anzeige des Landschaftsplans Südlohn im Amtsblatt des Kreises Borken**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**BM Vedder** gibt bekannt, dass der Landschaftsplan „Südlohn“ gemäß § 11 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit § 18 abs. 1 des Landesnaturschutzgesetzes NRW der Bezirksregierung Münster als Höhere Naturschutzbehörde am 29.09.2016 durch den Kreis Borken als Untere Naturschutzbehörde angezeigt worden ist.

Von dort wurde mit Verfügung vom 15.12.16 – 51.3.-002-BOR/2014.0004 – dem Kreis Borken mitgeteilt, dass eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde im Amtsblatt des Kreises Borken Nr. 31/2016 vom 23.12.16 bekannt gemacht. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tritt der Landschaftsplan „Südlohn“ in Kraft.

**Beschluss:** -/-

**TOP 8.2.: Sitzungsterminplan 2017**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM van de Sand** fragt nach, wann der Sitzungsterminplan 2017 im Internet veröffentlicht wird.

Seitens der **Verwaltung** wird nachgefragt, ob entsprechend der Mitteilung in Ratssitzung vom 14.12.2016 noch Änderungsbedarf durch die Fraktionen besteht. Ebenfalls scheint es aus Sicht der Verwaltung einvernehmlicher Wille zu sein, den bisherigen Beginn der Sitzungen bei 18.00 Uhr zu belassen. Dies wird einvernehmlich bestätigt.

*(Anmerkung der Verwaltung: Der Sitzungsterminplan 2017 ist mittlerweile online.)*

**Beschluss:** -/-

### **TOP 8.3.: Standort neue Bücherei in Oeding**

#### **Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Penno** fragt nach, ob nach Bezug der neuen, „tollen“ Räumlichkeiten der Bücherei Oeding für den Eingangsbereich noch ein Geländer an der Rampe vorgesehen ist bzw. die Möglichkeit besteht, die Stufe farblich zu kennzeichnen. Sie sieht hier durchaus Schwierigkeiten beim Zugang für Personen mit entsprechenden Einschränkungen z.B. in der Beweglichkeit.

**Herr Vahlmann** erläutert, dass dies zunächst nicht vorgesehen ist. Durch den erstellten Zugang per Rampe wird gerade eine barrierefreie Erreichbarkeit gewährleistet. Die Verwaltung wird die Zugangssituation weiter im Auge behalten und ggfs. nachrüsten, sofern erforderlich.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 8.4.: Sachstand Radwegeprojekte entlang der Bundesstraße**

#### **Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** bezieht sich auf frühere Anfragen und fragt nach, ob mittlerweile Termine genannt werden können.

Dies wird seitens der Verwaltung, **Herr Vahlmann**, bejaht.

- Abschnitt K 14 in Richtung Vreden, hier soll im Februar der Gehölzschlag für die Trasse und anschließend die Ausschreibung für die Baumaßnahme erfolgen.
- Oeding in Richtung Gabelpunkt, Baubeginn Mitte März 2017
- Radweg L 572 in Richtung Burlo

Hier erörtert Herr Vahlmann drei derzeit denkbare Möglichkeiten, die mit Straßen NRW erörtert wurden:

1. Antrag an Regionalrat, mit der Bitte das Projekt in die dortigen Planungen aufzunehmen, eher langfristiger Ansatz,
2. Trennung von Fuß- und Radweg, da breiter Fahrbahnquerschnitt, Umsetzung ggfs. möglich, wenn die Deckenerneuerung ansteht,
3. Bürgeradweg unter Kostentragung der Gemeinde Südlohn.

Nach Auffassung von **Herrn Kahmen** sollte dies in einer zukünftigen Bauausschusssitzung aufgegriffen werden, da der Weg nach Burlo insbesondere aufgrund der vielen Schulkinder von besonderem Interesse ist und man sich um eine Lösung bemühen sollte.

**Beschluss:** -/-

### **TOP 8.5.: Sachstand Umgehungsstraße Oeding**

#### **Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

**RM Kahmen** fragt an, ob der Verwaltung ein realistischer Zeitplan bekannt ist, in dem die Einwendungen und Stellungnahmen zum Projekt abgearbeitet sind und ein Planfeststellungsbeschluss erwartet werden kann. **BM Vedder** verweist auf einen anstehenden Termin Ende Januar 2017 mit dem Landstraßenbetrieb. Evtl. könnte hiernach ein Bericht zur Ratssitzung am 08.03.17 erfolgen.

**RM Kahmen** verweist auf die Vorlage 47/2016 des Regionalrates vom 12.12.2016 und zitiert daraus. Hier nach dürfte es für die Ortsumgehung Oeding nicht unrealistisch sein "...von einem durch das MBWSV – trotz weiter enger Mittelsituation – für 2018 zuzulassenden Baubeginn auszugehen."

*(Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Vorlage ist unter [http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/regionalrat/0433\\_sitzung\\_12122016/TOP07\\_SV-47.pdf](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/regionalrat/0433_sitzung_12122016/TOP07_SV-47.pdf) öffentlich zu finden und wird wunschgemäß der Vorlage beigelegt.)*

**Beschluss:** -/-

Christian Veddeer  
Bürgermeister

Werner Stöttke  
Allgem. Vertreter/AL 10